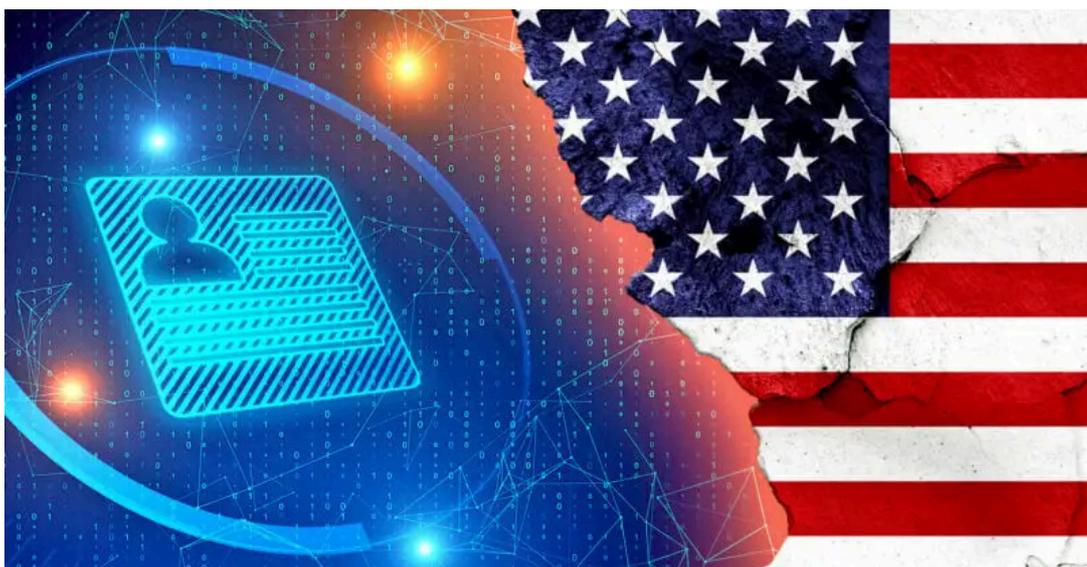


UNCUT-NEWS

(<https://uncutnews.ch>)

UNABHÄNGIGE ANALYSEN UND INFORMATIONEN ZU GEOPOLITIK, WIRTSCHAFT,
GESUNDHEIT, TECHNOLOGIE



Wann brauchen Sie eine digitale ID für den Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen?

👤 Michael Nevradakis, Ph.D. via The Defender |

📅 August 27, 2024(<https://uncutnews.ch/2024/08/27/>) |
Bevölkerungskontrolle und oder Neue Weltordnung (NWO)
(<https://uncutnews.ch/category/bevoelkerungskontrolle/>)



Nichts verpassen
Newsletter kostenlos abonnieren (<https://uncutnews.ch/kontakt/#newsletter>)

Von Michael Nevradakis, Ph.D.

Die Regierung Biden arbeitet an einer Durchführungsverordnung für Bundes- und Landesregierungen, um die Einführung digitaler Identitätsnachweise zu beschleunigen und ein einheitliches, von der Regierung betriebenes Online-Identitätssystem zur Überprüfung von Identität und Alter sowie für den Zugang zu öffentlichen Websites und Dienstleistungen zu entwickeln.

Die Regierung Biden entwirft eine Durchführungsverordnung für Bundes- und Landesregierungen, um die Einführung digitaler Identitätsnachweise – einschließlich mobiler Führerscheine – zu beschleunigen und ein einheitliches, von der Regierung betriebenes Online-Identitätssystem zur Überprüfung von Identität und Alter sowie für den Zugang zu öffentlichen Websites und Dienstleistungen zu entwickeln.

NOTUS, eine gemeinnützige Nachrichtenagentur, erhielt einen Entwurf der Verfügung, in der es heißt: „Es ist die Politik der Exekutive, die Verwendung digitaler Identitätsdokumente nachdrücklich zu fördern“.

Laut NOTUS könnte die Anordnung „die Art und Weise, wie Amerikaner auf Regierungsdienste zugreifen und sich möglicherweise online verhalten, neu gestalten“.

Ein digitales Ausweissystem könnte mit biometrischen Scans wie der Gesichtserkennung arbeiten, um die Identität online besser zu überprüfen,, berichtet NOTUS und weist darauf hin, dass die Bundesregierung mit Apple

und Google zusammenarbeitet, um Systeme zu entwickeln, die es den Amerikanern ermöglichen, Identitätsdokumente auf ihren Smartphones mit sich zu führen und sie reibungslos an staatliche und private Websites zur Überprüfung zu übermitteln“.

Michael Rectenwald, Ph.D., Autor von „The Great Reset and the Struggle for Liberty: Unraveling the Global Agenda“ (Der große Reset und der Kampf um die Freiheit: Die Enträtselung der globalen Agenda), erklärte gegenüber The Defender, dass nach der Definition des Weltwirtschaftsforums (WEF) „digitale Identität die Summe der wachsenden und sich entwickelnden Masse an Informationen über uns, unsere Profile und die Geschichte unserer Online-Aktivitäten ist.“

Rectenwald sagt:

„Die digitale Identität ist nicht nur eine neue, handlichere, leichtgewichtige, digitale Form der Identifizierung. Sie bezieht sich auf eine Sammlung von Daten, die angeblich definiert, wer wir sind, einschließlich dessen, was wir sowohl online als auch offline tun ... und nicht nur auf ein Mittel, mit dem wir als solche identifiziert werden können.“

Alexis Hancock, technische Leiterin der Electronic Frontier Foundation, sagte gegenüber The Defender, dass die digitale ID der Biden-Regierung unverhältnismäßig viele Arme und Unterprivilegierte treffen wird. Sie sagte:

„Die digitale Identität und die entsprechenden Standards sind noch sehr „neu“, und dennoch treibt das Weiße Haus die digitale Identität für die schwächste aller Bevölkerungsgruppen voran: Menschen, die öffentliche Leistungen beziehen.

„Der Einsatz verschiedener Technologien wie Gesichtserkennung für diese Bevölkerungsgruppe, um Zugang zu ihren Leistungen zu erhalten, ist nichts, was ich befürworten oder empfehlen würde. Vor allem, weil die Gesichtserkennung mit dem Problem der Diskriminierung behaftet ist.“

Rectenwald warnte auch davor, dass die digitale Identität später auf andere Funktionen ausgeweitet werden kann.

„Selbst wenn ein digitales Identitätssystem zunächst nur der Identifizierung dient, wie das Center for Human Rights and Global Justice feststellt, sind digitale Identitäten anfällig für eine schleichende Ausweitung der Funktionen,, d. h. sie sollen für mehrere Zwecke verwendet werden, die bei der Entwicklung des Systems noch nicht absehbar waren“, sagte er.

Tim Hinchliffe, Herausgeber von The Sociable, nannte Impfpässe als eine solche Möglichkeit.

„Obwohl die Bundesregierung nicht in der Lage war, allen US-Bürgern die Impfung gesetzlich vorzuschreiben, hat sie es trotzdem getan und sie den Bundesangestellten vorgeschrieben, und der private Sektor ist diesem Beispiel gefolgt. ... Das Gleiche kann leicht mit der digitalen Identität passieren“, sagte Hinchliffe.

Der NOTUS-Bericht kommt nur wenige Tage nach der Enthüllung, dass die Sozialversicherungsnummern und andere persönliche Informationen von praktisch allen Amerikanern, die von einem privaten Unternehmen, National Public Data, gespeichert wurden, im April 2024 abgegriffen wurden.

Catherine Austin Fitts, Gründerin und Herausgeberin des Solari Report und ehemalige stellvertretende US-Ministerin für Wohnungsbau und Stadtentwicklung, sagte: „Anstatt sich zu entschuldigen oder Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass unsere Daten sicher sind, schlägt die Biden-Regierung vor, noch mehr zentral kontrollierte Datenbanken zu schaffen, die auf eine digitale Identität drängen.“

“Big Tech verwaltet den digitalen Ausweis und ist viel mächtiger als die Regierungen“

Laut NOTUS haben 13 Staaten eine Art mobiles Führerscheinprogramm eingeführt, und weitere arbeiten an der Einführung eines digitalen Personalausweises. „Aber die Maßnahmen der Bundesbehörden, die den Übergang vorantreiben, haben sich verzögert“, so dass ein Sammelsurium an staatlichen digitalen ID-Systemen entstanden ist, die auf Bundesebene nicht koordiniert werden.

Laut IDScan.net handelt es sich bei den 13 Staaten um Arizona, Kalifornien, Colorado, Delaware, Georgia, Iowa, Louisiana, Maryland, Mississippi, Missouri, New York, Ohio und Utah. Ohio hat Anfang dieses Monats digitale Führerscheine und staatliche Ausweise eingeführt.

In weiteren 14 Bundesstaaten sind ähnliche Programme „in Arbeit“, und in zwei Bundesstaaten – Louisiana und Mississippi – kann die mobile ID zum Wählen verwendet werden.

Mindestens sieben Länder haben laut Identity.com digitale Ausweise eingeführt. Dazu gehören Kanada, Estland, Deutschland, Indien, Japan, Singapur und Schweden. Die Europäische Union (EU) hat Anfang des Jahres ihren digitalen Personalausweis und ihre digitale Briefftasche eingeführt.

Jeder der 27 EU-Mitgliedstaaten „wird mindestens eine Version der EU Digital Identity Wallet anbieten“, die Führerscheine, persönliche Gesundheitsdaten, Reisedokumente, Sozialversicherungsinformationen, persönliche SIM-Karten und Universitätsdiplome enthalten und auch mit den Bankkonten verbunden sein kann.

In Griechenland ist für den Besuch von Sportveranstaltungen der Erwerb von Eintrittskarten über die „digitale Briefftasche“ der Regierung erforderlich.

Doch trotz der angeblichen Bequemlichkeit, die „digitale Briefftaschen“ bieten können, gibt es auch potenzielle Risiken.

„Wenn Sie Ihren laminierten Führerschein verlieren, können Sie sich einfach einen neuen besorgen“, so Rechtsanwalt Greg Glaser. „Aber wenn Sie Ihren biometrischen Ausweis verlieren, können Sie keinen neuen Daumen oder einen neuen Augapfel bekommen, so dass Hacks dauerhaft sind.“

Experten warnten auch vor der Beteiligung von Big Tech an den digitalen Ausweisprogrammen der Regierung. „Big Tech verwaltet die digitale ID und ist viel mächtiger als die Regierungen“, sagte Glaser. „Big Tech hat die Patente, und sie diktieren sowohl die Standards als auch die Implementierung.“

Er fügte hinzu:

„Ihr langfristiges Ziel in der Cybersicherheitsindustrie ist es, die Datenverarbeitung zu zentralisieren, so dass unsere staatlichen und lokalen Regierungen von der Cybersicherheitsindustrie abhängig werden, um ihren Alltag zu bewältigen. Das nennt man 'digitale öffentliche Infrastruktur', und das ist keine Kleinigkeit, denn es neutralisiert die lokale Macht und Verwaltung.“

So bieten beispielsweise mehrere Bundesstaaten, darunter Arizona, Colorado, Georgia, Maryland und Ohio, ihre digitalen Personalausweise und Führerscheine über Apple Wallet an. Anfang dieses Monats kündigte Apple an, dass Kalifornien diese Dokumente bald auch über Apple Wallet anbieten wird.

Laut NOTUS hat die Bundesregierung zwar Login.gov als Standardausweis für den Zugang zu Bundeswebseiten entwickelt, doch viele dieser Seiten, darunter auch die der IRS, nutzen das in Virginia ansässige Start-up ID.me, ein Privatunternehmen.

„Durch öffentlich-private Partnerschaften kann die digitale Identität sehr bequem für die Interaktion der Bürger mit Regierungen und Unternehmen sein, aber sie kann auch ein Werkzeug für totale Überwachung und Kontrolle sein“, sagte Hinchliffe.

Er fügte hinzu:

„Genau wie die Impfungen muss die digitale Identität nicht zwangsweise vorgeschrieben werden, um Ihnen das Leben schwer zu machen, aber ohne sie können Sie möglicherweise keine Finanztransaktionen tätigen, keinen Führerschein machen, nicht zur Schule gehen oder nicht einmal auf das Internet zugreifen.“

Laut NOTUS hat der Betrug durch das Fehlen eines einheitlichen Alters- und Identitätsüberprüfungssystems – auch durch staatliche Führerscheine, die relativ leicht zu fälschen sind – die US-Regierung Milliarden von Dollar gekostet und ist eine der Hauptursachen für den Entwurf der Durchführungsverordnung der Regierung Biden.

„Der Anordnungsentwurf würde, wenn er umgesetzt wird, angeblich ein wachsendes Problem angehen: Die Regierung hat Milliarden von Dollar durch betrügerische Anträge auf Sozialleistungen verloren, die mit gefälschten Ausweisen gestellt wurden. Die meisten staatlichen Führerscheinsysteme sind nicht mit Identitätsprüfungsdiensten verbunden, die Gesichter mit Ausweisen abgleichen.

„Das Ergebnis ist ein wachsendes Interesse an der Schaffung einer Form der digitalen ID, die im Internet verwendet werden kann“, berichtet NOTUS. „Joe Biden versprach in seiner Rede zur Lage der Nation im Jahr 2022 erstmals eine Durchführungsverordnung, die jedoch in einem bürokratischen Kleinkrieg darüber stecken geblieben ist, was sie beinhalten sollte.

Laut dem Entwurf der Durchführungsverordnung wird von den Menschen nicht verlangt, sich automatischen Gesichtserkennungsscans zu unterziehen. Die Anordnung würde es der Regierung und den Auftragnehmern auch verbieten, biometrische Daten zu verkaufen und diese Art von Daten für etwas anderes als die Identitätsüberprüfung zu verwenden.

Hancock sagte, dass sie zwar dem Vorschlag zustimme, „mehr Kontrollen für Menschen, die einem Betrugsrisiko ausgesetzt sind, wie die Forderung nach einer Multi-Faktor-Authentifizierung und Möglichkeiten zur Wiedererlangung ihrer Leistungen, wenn ihre Anmeldeinformationen kompromittiert werden“, sie bezweifle jedoch, dass die vom Weißen Haus vorgeschlagene Durchführungsverordnung die Datensicherheit ausreichend berücksichtigen würde.

„Es gibt zwar einige Aussagen in den Plänen des Weißen Hauses, die den Schutz der Privatsphäre und die Zustimmung zur Nutzung digitaler Identitätsmechanismen zur Betrugsbekämpfung zu gewährleisten scheinen, aber ich bin skeptisch, dass die digitale Identität Betrug in großem Umfang verringern oder abschwächen wird ... Dies würde eine robustere technische Unterstützung mit mehr menschlicher Hilfe erfordern – wie nützliche technische Support-Callines und Übersetzer“, sagte sie.

Fitts sagte: „Digitale Identitäten sind der entscheidende Schritt zur WEF-Vision 'Willkommen im Jahr 2030. Ich besitze nichts, habe keine Privatsphäre und das Leben war noch nie besser.'“

„Ich hoffe, dass diesem Aufruf zur digitalen Identität ein starker und robuster Schutz der Privatsphäre für unsere Daten folgt und nicht die Naivität, dass die digitale Identität selbst die Lösung ist“, sagte Hancock.

Ist die Einrichtung des CBDC das wahre Ziel der digitalen ID?

Experten erklärten gegenüber The Defender, dass trotz der Sicherheitsgarantien der Biden-Administration die in anderen Ländern eingeführten staatlichen digitalen ID-Programme anfällig für Verstöße waren.

Durch die Zentralisierung der Daten ... verlieren die Bürger zunehmend ihre Privatsphäre, während die Behörden heuchlerisch behaupten, dass digitale Geldbörsen mehr Privatsphäre bieten, weil sie sicherer gegen Diebstahl sind“, so Glaser.

„Die Behauptung der Behörden ist im besten Fall ungeprüft und im schlimmsten Fall schlichtweg falsch – wie die jüngste Aadhaar-Sicherheitsverletzung in Indien gezeigt hat, bei der etwa 60 % der 1,3 Milliarden Einwohner Indiens gehackt und im Dark Web veröffentlicht wurden“, so Glaser.

Aadhaar, Indiens nationales digitales Ausweissystem, hat für Kontroversen gesorgt. Das von Bill Gates geförderte Aadhaar-System wurde kürzlich mit Indiens neuen digitalen Gesundheitszertifikaten verknüpft.

„Wenn Sie sehen wollen, wie die digitale Identität in großem Maßstab eingeführt wird, dann schauen Sie sich Indiens digitales Identitätssystem Aadhaar an. Mehr als ein Jahrzehnt lang sagte die Regierung, dass die digitale Identität freiwillig sein würde, aber dann begannen Banken und lokale Regierungen, ihre Verwendung vorzuschreiben“, so Hinchliffe.

Dadurch wurde es für die Menschen schwierig, ohne den digitalen Ausweis zu leben. Jetzt rühmt sich Indien damit, dass sich rund 1,2 Milliarden Bürger 'freiwillig' für die digitale Identität angemeldet haben“, so Hinchliffe weiter.

Einige Experten sind der Meinung, dass das eigentliche Ziel der Biden-Administration mit dem digitalen Personalausweis darin besteht, den Grundstein für die Einführung einer digitalen Zentralbankwährung (CBDC) zu legen.

Der Grund, warum die Biden-Administration eine digitale ID will, ist, dass die Federal Reserve und das Bankensystem zu einem vollständig digitalen Finanzkontrollsystem übergehen können, das „programmierbares Geld“ verwendet, [das] eine Besteuerung ohne Vertretung und negative Zinssätze ermöglicht“, sagte Fitts.

In ähnlicher Weise sagte Rectenwald: „Die digitale Identität ist der Dreh- und Angelpunkt für die Einführung eines CBDC, das die Biden-Administration in einer Durchführungsverordnung angekündigt hat, die sie – und damit auch das Harris-Regime – umzusetzen beabsichtigt.“

CBDC könnte dazu benutzt werden, Menschen mit nicht-etablierten Meinungen aus dem öffentlichen Leben auszuschließen, warnte Rectenwald. „In Verbindung mit dem CBDC könnte die digitale Identität diese ‘Unerwünschten’ von der Wirtschaft ausschließen“, sagte er und verwies auf Menschen, deren Bankkonten eingefroren wurden, weil sie den Canadian Freedom Convoy unterstützt oder daran teilgenommen hatten.

([HTTPS://CHILDRENSHEALTHDEFENSE.ORG/DEFENDER/DIGITAL-ID-ACCESS-PUBLIC-SERVICES-BIDEN-ADMINISTRATION/](https://CHILDRENSHEALTHDEFENSE.ORG/DEFENDER/DIGITAL-ID-ACCESS-PUBLIC-SERVICES-BIDEN-ADMINISTRATION/))



(<https://uncutnews.ch/bericht-biden-administration-treibt-plaene-fuer-digitale-id-voran/>)

Bericht: Biden-Administration treibt Pläne für digitale ID voran
(<https://uncutnews.ch/bericht-biden-administration-treibt-plaene-fuer-digitale-id-voran/>)

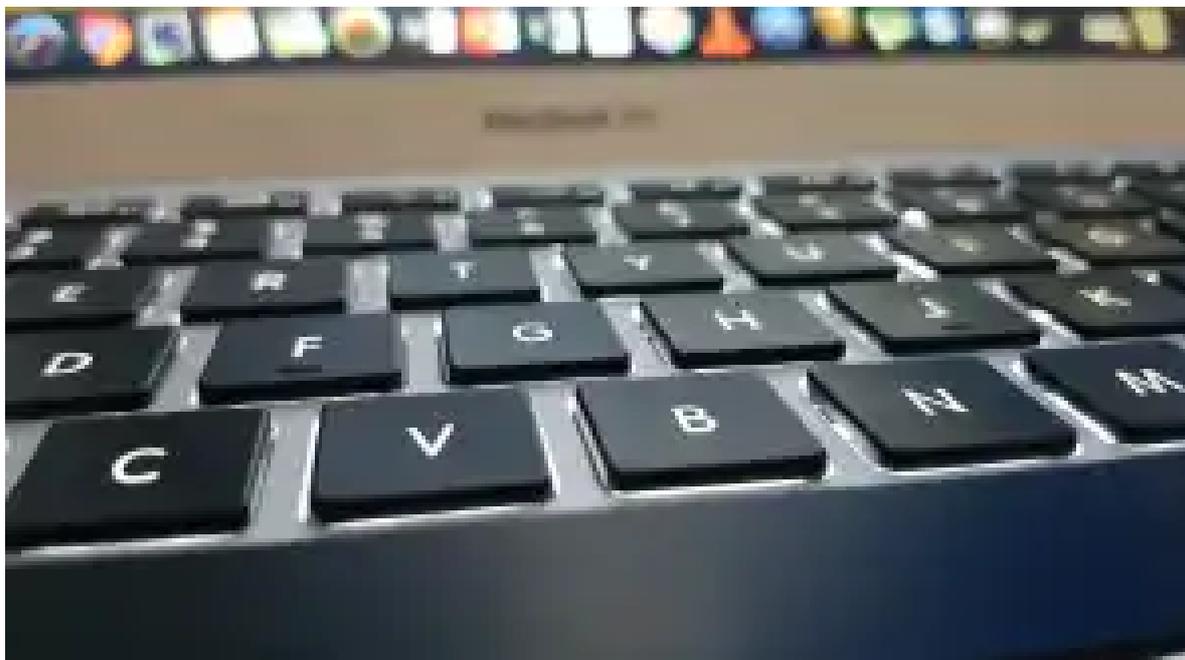
21/08/2024



(<https://uncutnews.ch/britische-regierung-will-haeftlinge-freilassen-um-platz-fuer-einwanderungsgegner-zu-machen/>)

Britische Regierung will Häftlinge FREILASSEN, um Platz für Einwanderungsgegner zu machen (<https://uncutnews.ch/britische-regierung-will-haeftlinge-freilassen-um-platz-fuer-einwanderungsgegner-zu-machen/>)

20/08/2024



(<https://uncutnews.ch/messerstechereien-fuer-schauprozesse-9-einfache-schritte-zur-kriminalisierung-der-freien-meinungsfreiheit/>)

Messerstechereien für Schauprozesse: 9 einfache Schritte zur Kriminalisierung der freien Meinungsfreiheit (<https://uncutnews.ch/messerstechereien-fuer-schauprozesse-9-einfache-schritte-zur-kriminalisierung-der-freien-meinungsfreiheit/>)

19/08/2024

◀(<https://n-politik/>)

UNMANIPULIERTE & FREIE MEDIEN



UNCUT- NEWS (<https://uncutnews.ch>)

Wir werden nicht von Vereinen, Verbänden, Parteien oder sonstigen Lobbygruppen unterstützt. Wir schalten keine Werbung, wir belästigen auch nicht mit lästigen Pop-ups oder nötigen unsere Besucher, den Adblocker zu deaktivieren. **Unterstütze unsere Unabhängigkeit!**

(https://www.paypal.com/donate/?cmd=_s-xclick&hosted_button_id=VVHUTQ57BVR3U&source=url)

 Suchen

AUF EINEN BLICK

[Uncut-News\(https://uncutnews.ch\)](https://uncutnews.ch)

[Meistgelesen\(/meistgelesen/\)](/meistgelesen/)

[Datenschutz\(/datenschutz/\)](/datenschutz/)

[Impressum und Quellen\(/impressum/\)](/impressum/)

CONNECT

 [E-Mail\(mailto:uncut-news@gmx.ch\)](mailto:uncut-news@gmx.ch)

 [Telegram\(https://t.me/uncut_news\)](https://t.me/uncut_news)

 [Youtube
1\(https://www.youtube.com/user/uncutnews1\)](https://www.youtube.com/user/uncutnews1)

 [Youtube
2\(https://www.youtube.com/user/uncutnews2\)](https://www.youtube.com/user/uncutnews2)

[Newsletter\(https://uncutnews.ch/kontakt/#newsletter\)](https://uncutnews.ch/kontakt/#newsletter)

© 2024 All rights reserved